

Wenn die todten menschen was aufwecken soll;
wenn den lebendigen was gepredigt werden soll;
wenn die schaaren vorß Lammes thron ihre lieder an-
stimmen: so heißt's so, Du bist's werth, denn du hast
dich martern lassen, und hast uns erkaufft mit deis-
nem Blute. Offenb. 5, 9.

Das ist und bleibt der Text in zeit und ewigkeit,
Amen!

Du treues Lamm, das der welt sünde trägt, er-
barme dich über uns! Laß du uns das heilige
erkentnis, das das geheimnis von ewigkeit ins Vaters
Schooß war, nemlich das Wort von deinem Ver-
sühnen, offenbar und zu unserm Grund-erkentnis
werden! denn es ist sonst nichts geschrieben, als die
ewiac Schrift, das nicht verginge. Von dir zeugen
alle Propheten, daß in deinem Namen vergebung der
sünden empfahen sollen alle die an dich gläuben.

Lieber Heiland, fange auch an diesem orte an,
die seelen von der sünde ihres ungläubens zu überzeu-
gen! so werden sie dir nicht mehr fremde bleiben,
sondern nahe, und durch deine Wunden heil werden,
und du, o Lamm Gottes! wirst ihnen alles werden.
Schreibe deine heilige Wunden tief in ihre herzen ein:
so haben sie das leben in ihrer seele, das nicht vergeht.
Und so wirst du ein heiliges volk, auch in dieser
stadt bekommen, eine Gemeine des lebendigen Got-
tes, eine Grund-veste und Erweis der wahrheit,
fürs ganze land. Laß dein Wort vom Creutz nicht
aufhören unter ihnen, und laß es gehen, bis daß es
ihm gelinge an so viel herzen, die du doch mit deis-
nem Blute erkaufft hast. Amen.

Die